Fünf Jahre Familienbündnis: Fachtagung

Die Arbeitsgruppen des Bündnisses für Familie hatten am vergangenen Montag zu einer Fachtagung in den Barbarossasaal des Main-Kinzig-Forums nach Gelnhausen eingeladen. Erster Kreisbeigeordneter und Schirmherr des Familienbündnisses Dr. André Kavai begrüßte die Tagungsteilnehmerinnen und Teilnehmer und ging in seiner Rede insbesondere auf die vorherrschenden gesellschaftlichen Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein: „Dabei stehen wir vor großen Herausforderungen, gerade im Hinblick auf den Fachkräftemangel bei der Betreuung Pflegebedürftiger und Kinder“.

Er lobte die Zusammenarbeit von Unternehmen mit den Einrichtungen innerhalb des Familienbündnisses, wie mit der Industrie- und Handelskammer, der Arbeitsagentur, dem Kommunalen Center für Arbeit, den Alten- und Pflegezentren sowie der Arbeiterwohlfahrt und den Kommunen. Kritische Worte gab es für die Einführung des Betreuungsgeldes: „das sollte besser in den Kinderbetreuungseinrichtungen investiert werden“.

Zum Auftakt der Tagung sprach Sonja Jahn, Leiterin des Instituts zur Aus- und Fortbildung für Altenpflege in Rodenbach zum Thema Demenz. In einer anschließenden Diskussionsrunde stellten sich Barbara Gregor, Leiterin der Leitstelle für Ältere Bürger des Main-Kinzig-Kreises, Michael Mandt vom Seniorenzentrum in Gründau sowie Sabine Zoller und Kirsten Heim vom Mehrgenerationenhaus in Gründau den Fragen des Publikums. Impulse gab es auch vom Seniorenbeirat Erlensee und den Vertretern des Behindertenrates des Main-Kinzig-Kreises. Bundestagsabgeordneter Dr. Sascha Raabe war als Mitbegründer des Bündnisses zu Gast und würdigte in seinen Grußworten die Aktivitäten während der vergangenen fünf Jahre.

Zur Auswahl standen auch mehrere Themeninseln, bei denen es um die Stärkung der Erziehungskompetenz, Gesundheit und Pflege, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, der beruflichen Förderung Alleinerziehender, dem Fachkräftepotential von Frauen sowie dem Boys‘ und Girls’Day ging. „Es war ein gelungener Austausch mit sehr vielen Anregungen zu generationsübergreifenden Projekten“, sagte Ute Pfaff-Hamann, Koordinatorin des Bündnisses für Familie im Main-Kinzig-Kreis, abschließend.

Die Bündnisakteure hatten gemeinsam mit Schirmherr Dr. André Kavai (zweiter von rechts) zu einer Fachtagung eingeladen.